

# Server-zu-Server Blacklist Editing

- [Über S2S Blacklist Editing im Paygate](#)
  - [Allgemeines zu Server-zu-Server Blacklist Editing](#)
  - [Diagramm zum Prozessablauf](#)
- [Paygate-Schnittstelle](#)
  - [Definitionen](#)
  - [Aufruf der Schnittstelle zum Bearbeiten einer Blacklist](#)
    - [BlackListInfo](#)

## Über S2S Blacklist Editing im Paygate

### Allgemeines zu Server-zu-Server Blacklist Editing

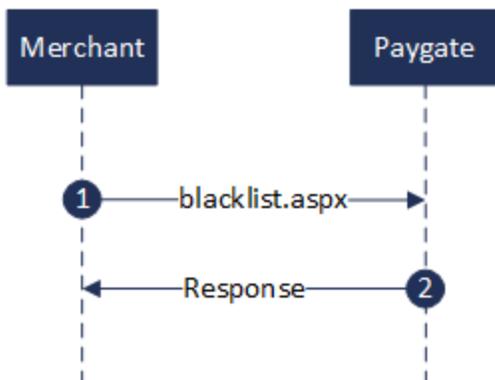
Geltungsbereich: Bisher kann eine Blacklist nur per Analytics oder über Merchant Services bearbeitet werden, wobei dieser Prozess leider langsam und zeitaufwändig ist. Händler, die eine große Anzahl von Transaktionen bearbeiten müssen oder sofortige Kontrolle inklusive einer Bestätigung der Aktualisierung benötigen, fragten diese neue Funktion im Paygate an. Computop bietet nun die Möglichkeit, eine Blacklist über eine Server-zu-Server-Verbindung zu bearbeiten.

Integration: Ein Händler sendet eine Anfrage an `blacklist.aspx` mit den üblichen Parametern wie `MerchantID`, `Data` und `Length`. In den verschlüsselten Daten muss ein Parameter `EventToken` für Insert, Update oder Delete sowie ein Parameter `BlackListInfo` mit allen Informationen über das Blacklist-Element enthalten sein. Der Wert von `BlackListInfo` ist ein JSON-String. Das Paygate prüft zuerst, ob der Händler für eine solche Anfrage berechtigt ist. Je nach Ergebnis erzeugt es ein Objekt `BlackListInfo` und kann die Aktion Einfügen, Aktualisieren oder Löschen in der Blacklist-Datenbank ausführen. Der nächste Schritt ist die Antwort vom Paygate an den Händler. Es gibt den Parameter `Status`, der die Werte `OK` oder `FAILED` haben kann. Im Falle von `OK` gibt es auch einen Parameter `BlackListInfo`, der alle Blacklist-Informationen als JSON-String liefert. Im Falle von `FAILED` gibt es einen Parameter `Description`, der einen Grund für das Scheitern der Anfrage angibt.

Um eine Karte gleichzeitig auf mehreren MerchantIDs zu sperren, dafür aber nicht pro MerchantID einen Request senden zu müssen, gibt es die Möglichkeit, eine Master-MerchantID und diverse Sub-MerchantIDs zu definieren. Es reicht dann, wenn Sie einen Request auf die Master-MerchantID mit den notwendigen Daten senden. Die Sperre greift dann auch gleichzeitig auf allen Sub-MerchantIDs.

Falls Sie sich für diese spezielle Funktion interessieren, setzen Sie sich bitte mit unserem Merchant Support in Verbindung, damit die notwendige Konfiguration besprochen und vorgenommen werden kann.

### Diagramm zum Prozessablauf



Prozessablauf S2S Blacklist Editing

## Paygate-Schnittstelle

### Definitionen

Datenformate:

Format	Beschreibung
--------	--------------

a	alphabetisch
as	alphabetisch mit Sonderzeichen
n	numerisch
an	alphanumerisch
ans	alphanumerisch mit Sonderzeichen
ns	numerisch mit Sonderzeichen
bool	Bool'scher Ausdruck (true oder false)
3	feste Länge mit 3 Stellen/Zeichen
..3	variable Länge mit maximal 3 Stellen/Zeichen
enum	Aufzählung erlaubter Werte
dtm	ISODateTime (JJJJ-MM-TTThh:mm:ss)

Abkürzungen:

Abkürzung	Beschreibung	Kommentar
CND	Bedingung (condition)	
M	Pflicht (mandatory)	Wenn ein Parameter Pflicht ist, dann muss er vorhanden sein
O	optional	Wenn ein Parameter optional ist, dann kann er vorhanden sein, ist aber nicht erforderlich
C	bedingt (conditional)	Wenn ein Parameter bedingt ist, dann gibt es eine Bedingungsregel, die angibt, ob er Pflicht oder optional ist

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Bezeichnungen der Parameter in Groß- oder Kleinbuchstaben zurückgegeben werden können.

## Aufruf der Schnittstelle zum Bearbeiten einer Blacklist

Um einen Blacklist-Eintrag über eine Server-zu-Server-Verbindung anzulegen, zu lesen, zu aktualisieren oder zu löschen, rufen Sie folgende URL auf:

<https://www.computop-paygate.com/blacklist.aspx>

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Key	Format	CND	Beschreibung
MerchantID	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird. Dieser Parameter ist zusätzlich auch unverschlüsselt zu übergeben.
EventToken	enum	M	Abkürzung der auszuführender Aktion: <Create>, <Read>, <Update> oder <Delete>
BlackListInfo	ans..1024	M	Information über den Blacklist-Eintrag als JSON-String im Base64-Format. Siehe Tabelle BlackListInfo unten.

Parameter für Bearbeiten einer Blacklist

**Hinweis:** Das Objekt BlackListInfo wird auch in der Antwort für das EventToken Insert beim Status "Failed" mit der Fehlerbeschreibung = "Eintrag existiert bereits" zurückgegeben. Auf diese Weise erhält der Anfrager stets die eindeutige BlockID zurück, wenn er versucht, einen doppelten Eintrag hinzuzufügen.

Die folgende Tabelle beschreibt die Parameter, die das Paygate als Antwort zurückgibt:

! es können jederzeit neue Parameter hinzugefügt bzw. die Reihenfolge geändert werden

! die Parameter (z.B. MerchantId, RefNr) sollten nicht auf Groß-/Kleinschreibung geprüft werden

Key	Format	CND	Beschreibung
mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
Status	a..50	M	OK ( <a href="#">URLSuccess</a> ) oder FAILED ( <a href="#">URLFailure</a> )
Description	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie <b>nicht</b> den Parameter <b>Description</b> , sondern <b>Code</b> für die Auswertung des Transaktionsstatus!
BlackListInfo	ans..1024	C	Information über den Blacklist-Eintrag als JSON-String im Base64-Format, wenn Status=OK. Siehe Tabelle BlackListInfo unten.

Antwort-Parameter für Bearbeiten einer Blacklist

## BlackListInfo

Folgende Tabelle beschreibt das Objekt BlackListInfo für EventToken Insert:

Key	Format	CND	Beschreibung
Category	enum	M	Kategorie <EDD> für Lastschrift oder <CC> für Kreditkarte
Number	ans..64	M	Kreditkartennummer/PCNr, wenn Category=CC IBAN/PBAN, wenn Category=EDD  ! Sie können auch eine Deutsche Bankleitzahl (BLZ) auf Blacklist setzen, indem Sie eine IBAN verwenden wie: DE00xxxxxxxx0000000000 wobei xxxxxxxx die BLZ ist, welche Sie auf Blacklist setzen möchten. Während des EDD-Prozessings wird die DE-IBAN in BLZ/Kontonummer aufgesplittet, so dass diese BLZ auch bei Eingabe der IBAN gesperrt wird.
BIC	ans..32	C	BIC, wenn Category=EDD

Parameter für Bearbeiten einer Blacklist, EventToken Insert

Folgende Tabelle beschreibt das Objekt BlackListInfo für EventToken Update:

Key	Format	CND	Beschreibung
BlockID	an..32	M	Eindeutige BlockID
LockActive	bool	M	Definiert, ob der Eintrag gesperrt werden soll oder nicht.  Gesperrt: <True>  Entsperrt: <False>

Parameter für Bearbeiten einer Blacklist, EventToken Update

Folgende Tabelle beschreibt das Objekt BlackListInfo für EventToken Delete:

Key	Format	CND	Beschreibung
BlockID	an..32	M	Eindeutige BlockID

Parameter für Bearbeiten einer Blacklist, EventToken Delete

Folgende Tabelle beschreibt das Objekt BlackListInfo, das das Paygate als Antwort zurückgibt:

Key	Format	CND	Beschreibung
BlockID	an..32	M	Eindeutige BlockID

--	--	--	--

mid	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
-----	---------	---	---

Key	Format	CND	Beschreibung
Category	enum	M	Kategorie <EDD> für Lastschrift oder <CC> für Kreditkarte
Number	ans..64	M	IBAN, wenn Category=EDD Kreditkartennummer, wenn Category=CC
BIC	ans..32	C	BIC, wenn Category=EDD
LockActive	bool	M	Definiert, ob der Eintrag gesperrt werden soll oder nicht. Gesperrt: <True> Entsperrt: <False>
Created	dtm	M	Zeit des Anlegens (YYYY-MM-DD hh:mm:ss)
Changed	dtm	M	Zeit der Änderung (YYYY-MM-DD hh:mm:ss)

Antwort-Parameter für Bearbeiten einer Blacklist